

#### Protokoll IV. (06.02.2014) Cassio

Cassio ist von normaler Körpergröße, hat feine Gesichtszüge, ist durchschnittlich ansprechend, hat schwarze Haare und eine sehr kräftige Statur. Natürlich ist sein Erscheinungsbild hier auffällig, wenn auch Menschen aller (bekannten) Herren Länder die Straßen und Wege der großen Metropole Venedig bevölkern.

Cassio soll in das Sestiere Schattenstadt. Etwas deprimiert macht er sich auf den Weg und schleicht vorsichtig durch die Gassen, späht nach Tavernen mit Betrunkenen davor und nach Schiffen, die noch nicht ausgeladen wurden. Es läuft nicht einmal so schlecht.

Taschendiebstahl → **10 Pfennige**,

Trickdiebstahl von besoffenen Zechern beim Würfelspiel → **3 Zecchinen**.

Cassio gibt sein Geld bei Beppo ab. Indem er vorher laut vor allen tönt, dass er super viel ergattert hat, sorgt er dafür, dass man es ihm nicht mehr unbemerkt abnehmen kann.

C. besorgt sich Fackel, Zunder und einen Tonkrug voll Rauchöl, der sonst dafür benutzt wird, gelegentlich unheimliche Effekte auf der Insel vorzugaukeln, welche neugierige, doch meist auch abergläubische Leute fernhalten sollen.

Er schnitzt aus Treibholz eine Glyphe als Focus für *Forces*.

#### Protokoll V. (08.03.2014) Cassio

Am Abend will Cassio zu einem Schiff, welches er ausgespäht hat. Es ist die „Sposa die Mare“. Cassio schafft es sich einiges von dem Schiff unter den Nagel zu reißen:

Seemannsmesser, Wodkaflasche, 4 Zecchinen (30 Pfennige da gelassen), Fernrohr des Commandante, Siegel d. C. und Wachs, Kurzschwert, Neunschwänzige Katze, Sack mit Perlen und Edelsteinen, Schatulle mit Schriftstück

Franko wird von Cassio getötet, als dieser ihm an der Grenze der Schattenstadt auflauert und seinen Loot abnehmen will. Anschließend nimmt Cassio stattdessen ihm 4 Zecchinen ab und wirft die Leiche in den Kanal.

Arduino von den Battistrada sieht den Kampf; Cassio bemerkt es und wirft ihm eine der Perlen zu, woraufhin ihm Arduino demonstrativ den Rücken zudreht als Zeichen, dass er nichts gesehen hat.

Cassio überredet Beppo erfolgreich ihn mit der Beute sofort zum Krächzer zu bringen. Dort erzählt er diesem alles. Der Krächzer ist ambivalent, ob das jetzt ein besonders guter oder ein besonders schlechter Fang war. Aus Umsicht lässt er den ledernen Dokumentenbehälter bei Cassio, damit er gar nicht erst mit dem Ding gesehen wird. Er will sich umhören, was er zu den Sachen in Erfahrung bringen kann. Er warnt Cassio, niemandem von dem Zeug zu erzählen.

Cassio gibt Beppo freiwillig eine Zecchine, um ihn ruhig zu stimmen.

Cassio versteht sich mit Vanni von den Scavalcari. Er zeigt ihr den Behälter und bittet sie diesen für ihn zu öffnen. Vanni lässt sich 18% des Gewinnes aus dem Inhalt versprechen und schafft es anschließend das Ding zu öffnen. Cassio grübelt über den Code.

Die Besatzung der Sposa di Mare und gegebenenfalls auch die Giovanni werden nun nach Cassio Ausschau halten...vielleicht kann man ihm mithilfe des Seils, welches er zurückließ, auf die Schliche kommen. Oder durch den toten Jungen, der unweit vom Tatort im Kanal trieb.